



Merkblatt

Pfeiffer`sches Drüsenfieber (Mononucleosis infectiosa)

2010 September/fp

Allgemeines	Diese Krankheit befällt die weissen Blutkörperchen (Lymphozyten). Weltweit haben 90% der Erwachsenen diese Krankheit durchgemacht, in Entwicklungsländern meist in der Kindheit, in europäischen Ländern meistens in der Adoleszenz.
Erreger	Epstein-Barr-Virus (ein Virus aus der Herpesfamilie).
Übertragung	Erfolgt durch Tröpfcheninfektion über Speichel. Für eine Ansteckung braucht es einen engen Kontakt zur infizierten Person, weshalb im englischen Sprachraum diese Krankheit auch „kissing-disease“ genannt wird.
Inkubationszeit	Zwischen Ansteckung und Erkrankungsbeginn liegen 5 bis 15 Tage. Die Inkubationszeit kann auch länger dauern und bis 50 Tage betragen.
Krankheitszeichen	Schleichender Beginn mit Müdigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Kopf- und Bauchschmerzen, später Fieber, Gliederschmerzen und einer möglichen Entzündung der Rachenmandeln (weisse und grau-gelbe Beläge). Die Lymphknoten am Hals schwellen schmerzhaft an. Oft ist eine Vergrösserung der Leber vorhanden.
Diagnose	Klinischer Befund und typisches Blutbild.
Behandlung	Sie richtet sich nach der Schwere der Erkrankung: Bettruhe, Bekämpfung von Fieber und Schmerzen. Antibiotika sind ohne Wirkung!
Verlauf/Prognose	Der Krankheitsverlauf ist unterschiedlich: Von der unbemerkten Infektion bis hin zur schweren Erkrankung. Jüngere Kinder erkranken leichter, ältere schwerer. Die Dauer beträgt wenige Tage bis viele Wochen. Oft bleibt noch lange eine grosse Müdigkeit und Leistungsschwäche.
Vorbeugung	Es gibt keine Schutzimpfung gegen das Epstein-Barr-Virus. Wenn kein Fieber mehr vorhanden ist und es der Zustand des Kindes erlaubt steht einem Kindergarten- oder Schulbesuch nichts im Wege. Die Teilnahme am Turnunterricht richtet sich nach den Empfehlungen der behandelnden Ärztin/des behandelnden Arztes.

